348117-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – EU-weite Ausschreibung der Entsorgung von Restabfall und Sperrmüll für den Landkreis Heilbronn
OJ S 113/2024 12/06/2024
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Heilbronn
E-Mail: Bernhard.Gebert@landratsamt-heilbronn.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EU-weite Ausschreibung der Entsorgung von Restabfall und Sperrmüll für den Landkreis Heilbronn
Beschreibung: Es wird die Übernahme, der Transport und die Verwertung/Entsorgung einer Gesamtmenge von jährlich ca. 35.000 – 47.000 Mg/a Restabfall (ASN 20 03 01) sowie einer Jahresmenge von ca. 6.700 – 9.400 Mg/a Sperrmüll (ASN 20 03 07) ausgeschrieben. Die im vorliegenden Vergabeverfahren ausgeschriebene Restabfallmenge wird in zwei (Mengen-) Lose und ein weiteres Los aufgeteilt. Ergänzend werden zwei Fachlose für die Sperrmüllentsorgung ausgeschrieben. Mengenlos 1: Entsorgung von Restabfall Mengenspannbreite: 13.700 – 18.300 Mg/a (Auswertungsmenge: 16.000 Mg/a) Mengenlos 2: Entsorgung von Restabfall Mengenspannbreite: 13.700 – 18.300 Mg/a (Auswertungsmenge: 16.000 Mg/a) Los 3: Entsorgung von Restabfall Mengenspannbreite: 7.600 – 10.400 Mg/a (Auswertungsmenge: 9.000 Mg/a) Los 4: Verwertung von Sperrmüll Mengenspannbreite: 1.400 – 2.000 Mg/a (Auswertungsmenge: 1.700 Mg/a) Los 5: Verwertung von Sperrmüll Mengenspannbreite: 5.300 – 7.400 Mg/a (Auswertungsmenge: 6.300 Mg/a)
Kennung des Verfahrens: f9786ff2-9408-48fa-b0a5-ac0e7079faa5
Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Mengenlos 1: Entsorgung von Restabfall
Beschreibung: - Mengenspannbreite: 13.700 – 18.300 Mg/a (Auswertungsmenge: 16.000 Mg /a). - Übernahme der Restabfälle an einer vom Auftraggeber vorgegebenen Umschlaganlage und Transport zur genutzten (Vor-)Behandlungs- bzw. Entsorgungsanlage. - (Vor-)Behandlung in einer mechanischen oder mechanisch-biologischen Anlage (und nachfolgende Verwertung /Entsorgung des Outputs) oder direkte Entsorgung in einer thermischen Anlage. Die Vorbehandlung oder thermische Entsorgung muss in einer Anlage in Baden-Württemberg oder ggf. (soweit nach der Verordnung des Umweltministeriums über den Abfallwirtschaftsplan für Baden-Württemberg, Teilplan Siedlungsabfälle rechtlich zulässig) in einer Anlage außerhalb von Baden-Württemberg, dann jedoch in regionaler Nähe erfolgen.
Interne Kennung: E62761883

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513100 Hausmüllbeseitigung
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich um jeweils ein Jahr (bis max. zum 31.12.2035), sofern der Vertrag nicht zwölf Monate vor dem jeweiligen Vertragsende durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2033

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Bei der unter Punkt 6.1.4 (Anzahl der eingegangenen Angebote) gemachten Angabe handelt es sich um einen fiktiven Wert. Auf eine Veröffentlichung des tatsächlichen Wertes wird gemäß § 39 Abs. 6 VgV verzichtet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium 1: Gesamtangebotsentgelt (brutto) für die Vertragslaufzeit, ohne Verlängerungsoption.
Kriterium:
Art: Kosten
Beschreibung: Zuschlagskriterium 2: Wertungszuschlag für die Transportentfernung (Näheprinzip, als ökologisches Kriterium).
Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zur Ermittlung der Wertungssumme für die Vertragslaufzeit wird dem ermittelten Brutto-Gesamtangebotsentgelt (Kriterium 1) der Wertungszuschlag für die Transportentfernung (Kriterium 2) hinzugerechnet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Landkreis Heilbronn
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Mengenlos 2: Entsorgung von Restabfall
Beschreibung: - Mengenspannbreite: 13.700 – 18.300 Mg/a (Auswertungsmenge: 16.000 Mg /a). - Übernahme der Restabfälle an einer vom Auftraggeber vorgegebenen Umschlaganlage und Transport zur genutzten (Vor-)Behandlungs- bzw. Entsorgungsanlage. - (Vor-)Behandlung in einer mechanischen oder mechanisch-biologischen Anlage (und nachfolgende Verwertung /Entsorgung des Outputs) oder direkte Entsorgung in einer thermischen Anlage. Die Vorbehandlung oder thermische Entsorgung muss in einer Anlage in Baden-Württemberg oder ggf. (soweit nach der Verordnung des Umweltministeriums über den Abfallwirtschaftsplan für

Baden-Württemberg, Teilplan Siedlungsabfälle rechtlich zulässig) in einer Anlage außerhalb von Baden-Württemberg, dann jedoch in regionaler Nähe erfolgen.
Interne Kennung: E62761883

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513100 Hausmüllbeseitigung
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich um jeweils ein Jahr (bis max. zum 31.12.2035), sofern der Vertrag nicht zwölf Monate vor dem jeweiligen Vertragsende durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2033

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Bei der unter Punkt 6.1.4 (Anzahl der eingegangenen Angebote) gemachten Angabe handelt es sich um einen fiktiven Wert. Auf eine Veröffentlichung des tatsächlichen Wertes wird gemäß § 39 Abs. 6 VgV verzichtet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Zuschlagskriterium 1: Gesamtangebotsentgelt (brutto) für die Vertragslaufzeit, ohne Verlängerungsoption.
Kriterium:
Art: Kosten
Beschreibung: Zuschlagskriterium 2: Wertungszuschlag für die Transportentfernung (Näheprinzip, als ökologisches Kriterium).
Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zur Ermittlung der Wertungssumme für die Vertragslaufzeit wird dem ermittelten Brutto-Gesamtangebotsentgelt (Kriterium 1) der Wertungszuschlag für die Transportentfernung (Kriterium 2) hinzugerechnet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Landkreis Heilbronn
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Entsorgung von Restabfall
Beschreibung: Mengenspannbreite: 7.600 – 10.400 Mg/a (Auswertungsmenge: 9.000 Mg/a). - Übernahme der Restabfälle an einer vom Auftraggeber vorgegebenen Umschlaganlage und Transport zur genutzten (Vor-)Behandlungs- bzw. Entsorgungsanlage. - (Vor-)Behandlung in einer mechanischen oder mechanisch-biologischen Anlage (und nachfolgende Verwertung /Entsorgung des Outputs) oder direkte Entsorgung in einer thermischen Anlage. Die Vorbehandlung oder thermische Entsorgung muss in einer Anlage in Baden-Württemberg oder ggf. (soweit nach der Verordnung des Umweltministeriums über den Abfallwirtschaftsplan für Baden-Württemberg, Teilplan Siedlungsabfälle rechtlich zulässig) in einer Anlage außerhalb von Baden-Württemberg, dann jedoch in regionaler Nähe erfolgen.
Interne Kennung: E62761883

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513100 Hausmüllbeseitigung
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich um ein Jahr (bis zum 31.12.2030), sofern er nicht zwölf Monate vor dem Vertragsende durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Bei der unter Punkt 6.1.4 (Anzahl der eingegangenen Angebote) gemachten Angabe handelt es sich um einen fiktiven Wert. Auf eine Veröffentlichung des tatsächlichen Wertes wird gemäß § 39 Abs. 6 VgV verzichtet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Zuschlagskriterium 1: Gesamtangebotsentgelt (brutto) für die Vertragslaufzeit, ohne Verlängerungsoption.
Kriterium:
Art: Kosten
Beschreibung: Zuschlagskriterium 2: Wertungszuschlag für die Transportentfernung (Näheprinzip, als ökologisches Kriterium).
Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zur Ermittlung der Wertungssumme für die Vertragslaufzeit wird dem ermittelten Brutto-Gesamtangebotsentgelt (Kriterium 1) der Wertungszuschlag für die Transportentfernung (Kriterium 2) hinzugerechnet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der

Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Landkreis Heilbronn
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4: Verwertung von Sperrmüll
Beschreibung: - Mengenspannbreite: 1.400 – 2.000 Mg/a (Auswertungsmenge: 1.700 Mg/a). - Übernahme des Sperrmülls am Standort der vom Sammelunternehmen angebotenen Umschlagstelle im Landkreis Heilbronn. - Transport des Sperrmülls zu einer Behandlungsanlage. - Aufbereitung des Sperrmülls in einer mechanischen Behandlungsanlage und Verwertung der anfallenden Stoffströme (inkl. Entsorgung der nicht verwertbaren Stoffe).
Interne Kennung: E62761883

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513100 Hausmüllbeseitigung
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich um ein Jahr (bis zum 31.12.2029), sofern der Vertrag nicht zwölf Monate vor dem Vertragsende durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Bei der unter Punkt 6.1.4 (Anzahl der eingegangenen Angebote) gemachten Angabe handelt es sich um einen fiktiven Wert. Auf eine Veröffentlichung des tatsächlichen Wertes wird gemäß § 39 Abs. 6 VgV verzichtet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Zuschlagskriterium 1: Gesamtangebotsentgelt (brutto) für die Vertragslaufzeit, ohne Verlängerungsoption.
Kriterium:
Art: Kosten
Beschreibung: Zuschlagskriterium 2: Wertungszuschlag für die Transportentfernung (Näheprinzip, als ökologisches Kriterium).
Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zur Ermittlung der Wertungssumme für die Vertragslaufzeit wird dem ermittelten Brutto-Gesamtangebotsentgelt (Kriterium 1) der Wertungszuschlag für die Transportentfernung (Kriterium 2) hinzugerechnet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Landkreis Heilbronn

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5: Verwertung von Sperrmüll
Beschreibung: - Mengenspannbreite: 5.300 – 7.400 Mg/a (Auswertungsmenge: 6.300 Mg/a). - Übernahme des Sperrmülls am Standort der vom Sammelunternehmen angebotenen Umschlagstelle im Landkreis Heilbronn. - Transport des Sperrmülls zu einer Behandlungsanlage. - Aufbereitung des Sperrmülls in einer mechanischen Behandlungsanlage und Verwertung der anfallenden Stoffströme (inkl. Entsorgung der nicht verwertbaren Stoffe).
Interne Kennung: E62761883

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513100 Hausmüllbeseitigung
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich um ein Jahr (bis zum 31.12.2029), sofern der Vertrag nicht zwölf Monate vor dem Vertragsende durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Bei der unter Punkt 6.1.4 (Anzahl der eingegangenen Angebote) gemachten Angabe handelt es sich um einen fiktiven Wert. Auf eine Veröffentlichung des tatsächlichen Wertes wird gemäß § 39 Abs. 6 VgV verzichtet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Zuschlagskriterium 1: Gesamtangebotsentgelt (brutto) für die Vertragslaufzeit, ohne Verlängerungsoption.
Kriterium:
Art: Kosten

Beschreibung: Zuschlagskriterium 2: Wertungszuschlag für die Transportentfernung (Näheprinzip, als ökologisches Kriterium).
Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zur Ermittlung der Wertungssumme für die Vertragslaufzeit wird dem ermittelten Brutto-Gesamtangebotsentgelt (Kriterium 1) der Wertungszuschlag für die Transportentfernung (Kriterium 2) hinzugerechnet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Landkreis Heilbronn
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los– Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:
Leiter der anbietenden Partei: TPLUS GmbH
Angebot:
Kennung des Angebots: Abfall
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rangfolge des Angebots: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: Abfall1
Datum des Vertragsabschlusses: 29/04/2024
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Landkreis Heilbronn

6.1.4. Statistische Informationen
Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 999

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002
Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner
Wettbewerbsgewinner:
Leiter der anbietenden Partei: TPLUS GmbH
Angebot:
Kennung des Angebots: Abfall
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rangfolge des Angebots: 1
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: Abfall1
Datum des Vertragsabschlusses: 29/04/2024
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Landkreis Heilbronn

6.1.4. Statistische Informationen
Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 999

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003
Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner
Wettbewerbsgewinner:
Leiter der anbietenden Partei: TPLUS GmbH
Angebot:
Kennung des Angebots: Abfall
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rangfolge des Angebots: 1
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: Abfall1
Datum des Vertragsabschlusses: 29/04/2024
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Landkreis Heilbronn

6.1.4. Statistische Informationen
Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 999

6.1. Ergebnis, Los– Kennung: LOT-0004
Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner
Wettbewerbsgewinner:
Leiter der anbietenden Partei: REMONDIS Süd GmbH
Angebot:
Kennung des Angebots: Abfall
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0004
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rangfolge des Angebots: 1
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: Abfall2
Datum des Vertragsabschlusses: 29/04/2024
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Landkreis Heilbronn

6.1.4. Statistische Informationen
Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 999

6.1. Ergebnis, Los– Kennung: LOT-0005
Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner
Wettbewerbsgewinner:
Leiter der anbietenden Partei: REMONDIS Süd GmbH
Angebot:
Kennung des Angebots: Abfall
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0005
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rangfolge des Angebots: 1
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: Abfall2
Datum des Vertragsabschlusses: 29/04/2024
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Landkreis Heilbronn

6.1.4. Statistische Informationen
Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 999

8. Organisationen

8.1. ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Landkreis Heilbronn
Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Lerchenstr. 40
Stadt: Heilbronn
Postleitzahl: 74072
Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Stadtkreis (DE117)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Abfallwirtschaftsbetrieb
E-Mail: Bernhard.Gebert@landratsamt-heilbronn.de
Telefon: 000
Internetadresse: https://www.landkreis-heilbronn.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 0204:08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-8730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: TPLUS GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: USt-IdNr.:DE812675632
Postanschrift: Am Erlengraben 5
Stadt: Ettlingen
Postleitzahl: 76275
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland
E-Mail: info@tplusgmbh.de
Telefon: 0049 7243 5057-890
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Leiter der anbietenden Partei
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Offizielle Bezeichnung: TPLUS GmbH
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Postanschrift: Am Erlengraben 5
Stadt: Ettlingen
Postleitzahl: 76275
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland
E-Mail: info@tplusgmbh.de
Telefon: 000

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002, LOT-0003

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: REMONDIS Süd GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: USt-IdNr.:DE 125906480
Postanschrift: Albertistraße 34
Stadt: Heilbronn
Postleitzahl: 74076
Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Stadtkreis (DE117)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Niederlassung Heilbronn
E-Mail: tobias.kutz@remondis.de
Telefon: 0049 7131 64553-33
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Leiter der anbietenden Partei
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Offizielle Bezeichnung: REMONDIS Süd GmbH
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Postanschrift: Albertistraße 34
Stadt: Heilbronn
Postleitzahl: 74076
Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Stadtkreis (DE117)
Land: Deutschland
E-Mail: tobias.kutz@remondis.de
Telefon: 000
Gewinner dieser Lose: LOT-0004, LOT-0005

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c757cf4a-eca5-4f8f-963b-2022af5b3852 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2024 10:03:48 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 348117-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2024
Datum der Veröffentlichung: 12/06/2024